Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 43 (1917)

Heft: 46

Artikel: Zitatenerläuterung

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-450856

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zitatenerläuterung

England tritt für Abtretung Elfaß-Lothringens an Grankreich ein, "der Not gehorchend, nicht dem eignen Triebe."

Umerika fühlt bei den vielen Unleihen an die Ententestaaten "der Uebel größtes ist die Schuld."

Rugland hat von Grankreich, England, Umerika Geld bekommen. "Und Roß und Reiter fah man niemals wieder.

Gerbien flüstert, von Gerne aufs eigne Land spähend: "Gein oder nicht sein, das ift hier die Grage."

Deutschlands Sürsten geben ihre Länder der Demokratie preis: "Xurg ist der Schmerz, doch ewig ift die Greude."

Grankreich blickt beim Griedensschluß auf Elfaß-Lothringen: "21ch, wie ist's möglich dann, daß ich dich laffen kann?"

Italien läßt sich von d'Annunzio Molière erklären: "Tu la volu, George Dandin!"

Rumanien, den Ropf krahend: "Das ist der Sluch der bosen Tat!"

Belgien wird beim Griedensschluß apostrophiert: "Dies Kind, kein Engel ift so rein, laßt eurer Guld empfohlen Traugott Unverftand

English Women

Die "English Suffragett's" tun kund, Gie maren nun ein neuer Bund, Von nun an ging' es besser; Christabel Pankhurft, lobesam. Erklärte gleich, daß das Programm Mun Krieg sei bis aufs Messer.

Doch nicht das stärkere Geschlecht. Das unterdrückt der Frauen Recht, Wird künftig umgeschmissen: Es gilt — die Löwin ist erweckt Und hat nun Menschenblut geschleckt, — Den Griedenskompromiffen.

Ob Miß, ob Mistreß, einerlei, Es stimmt die ganze Weiberei: "Gang Deutschland wird gemețelt, Das Elfaß wird nicht lang gefragt, Es wird von Frankreich eingesackt Und Gest'reich wird zerschnetzelt."

Lieb' Behnverband, magst ruhig sein, Die Pankhurstwomen stehen ein: Darum nur kein Lamento; Trot Rugland und trot Slandernschlacht Christabel alles anders macht, Sogar am Tagliamento.

00000

0

0

0

00

Haarschneide-Maschinen
für Coiffeure
u. Familien!
Garantiert

3.7h. 3.7h.

Middennesser von vorte. und Meigermesser von Kr. 1.50 an. Taiden Sackenmesser (der Jandustrick Strennicheren Fr. 1.20, Kaumicheren Fr. 1.20, Kaumicheren Fr. 3.50, 5. und 6.— Kaialoge grafis und franko. Meparat. u. Schlesten aler Art. Louis Isohy, fabr.. Payerne.

von Fr. 10 .-

moderner Ausführung, nz neue Muster. – Bis jährige Garantie! Ver-langen Sie Katalog zur Einsicht!

Frau GAUTSCHI,

Die Kauptsache

Unlängst fah ich einen kleinen Bengel, der eine mächtige Zigarre in der Hand hielt. Ich wollte ihm schon das Rauchen verbieten, als ich bemerkte, daß das Ding ja noch gar nicht

"Hast wohl kein Seuer, du Lausbub," suhr

"So viel als "twotscht"!" war die Untwort. Triumphierend zeigte er eine volle Streichholzschachtel.

Ich mußte lachen.

"Was fehlt dir denn noch zum Rauchen?" Da wurde mein Bübchen plötzlich ganz kleinlaut und fast schluchzend ertonte es:

"Dä Muet ..."

0110110

Wer Gelbstbewußtsein nicht besitht, Der sich und andern wenig nütt.

Ich habe die Wybert-Tabletten der Goldenen Apotheke in Zasel, genannt "Gaba-Tabletten", seit Jahren bei Hullen, Kals- und Lungenkatarrh angewendet und sehr gute Ersahrungen damit gemacht. Sie sind auch für Ainder sehr zuträglich und werden von diesen gerne genommen.

Ch. J., Lehrer, Chur.
In den Apotheken à Sr. 1.25 die Schachtel,

Zür Wirte, Coiffeur-Geschäfte Wartezimmer und Rureaux!

Der übersichtliche, in zwei Farben gedruckte, grosse

mit allen vom 22. Oktober 1917 an im Hauptbahnhof Zürich und den Bahnhöfen Enge und Stadelhofen abgehenden und ankommenden Zügen, sowie den direkten Schiffsverbindungen ist erschienen. — Preis Fr. 1.30 pro Exemplar. — Zu beziehen durch unsere Verkäufer oder direkt von der

Buchdruckerei Jean Frey, Zürich

Dianastrasse 5/7 — Telephon Selnau 1013

Wer den Plakat-Fahrplan bis dato nicht regelmässig im Abonnement bezogen hat, benutze zur Bestellung den nachstehenden Auftragschein.

(Gefl. ausfüllen und abschneiden.)

BESTELL-SCHEIN

Buchdruckerei Jean Frey Dianastrasse 5/7

3 Rp. Marke

Hiermit bestelle Expl. des grossen, zweifarbigen Plakat-Wand-Fahrplanes mit Abgang und Ankunft der Züge und Schiffe in Zürich zum Preise von Fr. 1.30 zur sofortigen Lieferung. Genaue und deutliche Unterschrift des Bestellers:

Strasse und Hausnummer:

000 Pestalozzihaus, Brugg. Bitte lesen! Schellenbergs weltberühmtes 00 20 Jahre jünger auch genannt **Exlepang**, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u 00000000000

Klagen Sie über Haarausfall dünnen Haarwuchs

empfehle

Wild'sche Haarpflege Wild'sche Haarwasser

Zu beziehen bei der Erfinder

Frau L. Wild, Kramgasse 4 II. Bern.

In meinem Verlage erscheint:

Grotesken von Paul Altheer

Geheftet Mk. 3 .-

Gebunden Mk. 4.50

Paul Altheer ist eine ganz eigenartige Erscheinung im schweizerischen Schrifttum. Er gilt trotz seiner jungen Jahre als die zuversichtlichste hoffnung der humoristisch-satirischen Richtung in der jungschweizerischen Literatur. satirischen Richtung in der jungschweizerischen Literatur. Alls erfolgreicher Redakteur des einzigen schweizerischen Witzblattes, des "Nebelspalter", hat er sich in seiner Heimar asch einen Namen gemacht, an dessen Klang sich schon jetzt eine ganz schaft ausgeprägte Persönlichkeit bettet. Zum ersten Male it isten wir in der jungen Generation der Schweiz ein Calent, das mit solcher Entschiedenheit zur Satire und zur Groteske hinsteuert. Altheer lässt neue phantastische Welten erstehen. Er fabuliert uns in fröblicher Unbekümmertheit das Blaue vom himmel berunter und führt uns mit einer Sicherheit an der Dase berum, die uns erst dann zur Besinnung kommen lässt, wenn er in einer schaft aufgesetzten Pointe lachend zugibt, dass er selber der Letzte ist, der ernst genommen zu

ist, der ernst genommen zu werden wünscht.



Georg Müller Verlag München